

ohne jeden Rückhalt, mitgetheilt, und muß nun annehmen, daß derselbe auf diese Mittheilungen hin sich hier etablirt hat, und solche benutzen will und wird.

Herr Schönborn, der sowohl mit den Einwohnern, als auch den hiesigen Verhältnissen gänzlich unbekannt ist, würde unmöglich ein Etablissement gewagt haben; um so mehr nicht, da ich ihm die Unmöglichkeit nachgewiesen, daß noch ein drittes Geschäft in Sagan existiren kann, um ihn, weil ich doch in der Meinung war, daß er mein Geschäft übernehmen wolle, über weitere Concurrnz zu beruhigen. Ich führte ihm auch den Fall an, daß Herr Peynemann, welcher im Jahre 1847 hier noch ein drittes Geschäft eröffnet hatte, solches gar bald aufgeben mußte, was vielen der geehrten Herren Kollegen noch bekannt sein wird.

Da nun aber Herr Schönborn sich dennoch etablirt hat, ohne, wie ich jetzt ganz sicher annehmen kann, je die Absicht gehabt zu haben, mein Geschäft käuflich zu übernehmen (sonst hätte er doch wenigstens nach der Kaufsumme gefragt), so steht es unumstößlich fest, daß er unter der Maske eines Käufers meine Geschäftsgeheimnisse an sich gebracht, mit dem Vorsatz, solche als Grundlage für sein Geschäft zu benutzen. Es wird und muß Herrn Schönborn bekannt sein, daß sein Geschäft nur dann bestehen kann, wenn er das meinige zu Grunde gerichtet hat, daß also mein Ruin zu seinem Aufkommen erforderlich ist. Mit welchen Mitteln und auf welche Art und Weise er bis jetzt diesen Zweck verfolgt hat, wird aus meiner Mittheilung hervorgehen.

Ich überlasse es meinen Herren Kollegen, sich selbst ein Urtheil über diese Angelegenheit zu bilden; es wird wahrlich nicht schwer sein. Meine Absicht war nur, diejenigen zu warnen, welche vielleicht in ähnliche Verhältnisse kommen, als ich. Es war dies eine moralische Verpflichtung meiner Seite, sie sei hiermit gelöst. Sagan, im September 1855.

F. A. Julien.

[10931.] Die Wienbrad'sche Buchh. in Torgau ist beauftragt, einige 30 Centner Maculatur (Druckpapier) billig zu beschaffen, und ersucht um gefäll. Einsendung von Proben unter billigster Preisangabe. Alte Zeitschriften und Broschüren in 8. und 12. sind willkommen.

[10932.] Inserate aller Art finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Allgemeine Zeitung

die weiteste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 Rtl., und wird der Betrag in Jahresrechnung notirt. Jeden dritten Abdruck einer Anzeige gewähre ich gratis.

Leipzig. F. A. Brockhaus.

[10933.] An die Herren Verleger von Musikalien.

Der Umschlag meines Lexicons der Tonkunst, unter Mitwirkung von Dr. Fr. Liszt, M. Raucher, C. G. Reifiger, L. Spohr ic. herausgegeben von Dr. Julius Schladebach, eignet sich ganz besonders zu Bekanntmachung von Artikeln, die in das musikalische Gebiet gehören. Dadas Werk nur in Hände gelangt, bei denen musik. Bildung vorausgesetzt werden darf, so müssen Inserate mit dem entsprechendsten Erfolge gekrönt werden.

Die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich mit 2 1/2 Rtl.

Ergebenst

Robert Schaefer's Verlag in Dresden.

[10934.] Feine französische Bilderbogen.

Von den beliebten feinen französischen Bilderbogen auf Zeichenpapier, colorirt u. mit Gold ausgemahlt, ist eben wieder eine bedeutende Sendung, die meisten Scenen vom Kriegsschauplatz, Jagden, Lager u. Militair zu Aufstellfiguren, so wie Ziehfiguren darstellend, eingetroffen, u. stehen pro 100 Blatt 5 Rtl. baar zu Diensten. Denjenigen Handlungen, die diese Bilderbogen noch nicht kennen, sind wir erbötig auch 1 Duzend Blatt, nach dem Hundertpreis berechnet, zur Probe zu expediren, so wie auch von ordinären französischen Bilderbogen 1 Probebuch für 7 Rtl. baar.

G. V. Lang's Buch- und Kunsthandlung in Speyer.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 10838—10934. — Leipziger Börse am 5. September 1855.

Table listing various publishers and their addresses, including Anonymel, Heß in G., Pinrich, Hollstein, Bachem, Gubner, Barnewitz, v. Jenisch & St., Bon's B., Brodhäus, Damian & S., Didot freres, Frank, Friedländer & S., Gacrtner, Gensel, Gerschel, Graul, Grepins in P., Haefel, Hauffer & Co., Leberer, Levy, Liesching & Co., Link, Lippert, Moud, Mäcken, Weiners & S., Weinhold & S., Meyri, Neffelmann & Co., Neuker & M., Reimer, Rein, Riegel's B., Rieger in St., Schäfer in Dr., Schaber, Schletter, Schlicke, Schmidt in H., Schroeder, Schünemann, Stargarbt, Strauß, Thimm, Thost, Tronisch & S., Zeit & Co., Voigt & G., Wallhaus, Weber, J. J. in L., Weise, Wessell, Wienbrad in T., Wigand, D., Williams & R.

Leipziger Börse am 5. September 1855.

Table of exchange rates and market prices. Columns include Course (e.g., Amsterdam pr. 250 Ct. fl.), Angebots (e.g., k. S.), and Ge. sucht. (e.g., 141 1/2). Items listed include various currencies, bonds, and commodities like gold and silver.

